

Unser Höchberg.

FÜR ALLE HÖCHBERGERINNEN UND HÖCHBERGER:
EINLADUNG ZUM BÜRGEREMPfang INS „KULTURSTÜBLE“

VORSTELLUNG DER BÜRGER- MEISTERKANDIDATIN // DES BÜRGERMEISTER- KANDIDATEN

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

FREITAG, **27.09.2019 // 19.30 UHR**

Als Gast begrüßen wir den CSU-Landratskandidaten Thomas Eberth.

Liebe Höchberger Bürgerinnen und Bürger!

Nachdem wir alle – hoffentlich gut erholt von den Sonnenstrahlen dieses Sommers – in einen schönen und farbenfrohen Herbst übergehen, beginnt nun eine spannende Zeit in unserem Höchberg.

Wenn wir am 15. März 2020 eine neue Bürgermeisterin/einen neuen Bürgermeister wählen, bricht eine neue Ära an. Wie wollen wir künftig unser Gemeinwesen gestalten, wie entwickeln wir unsere Zukunft und welchen

Stil prägt das neue „Ortsoberschap“? Viele Fragen, auf die wir als kommunalpolitisch Verantwortliche gerne eine Antwort geben wollen, denn das politische Denken und Handeln vor Ort ist eine wichtige Stütze unserer Demokratie. Und: das alles möchten wir gemeinsam mit Ihnen angehen! Daher laden wir Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr herzlich zu unserem Bürgerempfang zur Vorstellung der CSU-Kandidatin/des CSU-Kandidaten für das Amt der Bürger-

meisterin/des Bürgermeisters ein. Als Ortsvorsitzender der CSU liegt es in meiner Verantwortung eine Person vorzuschlagen, von der wir überzeugt sind, dass diese insbesondere auch die menschlichen Fähigkeiten besitzt, um unser Höchberg ...

[Lesen Sie weiter auf Seite 2](#)

Ihr Matthias Rüth,
Orts- und Fraktions-
vorsitzender



CSU-Höchberg – Näher am Menschen!

Demokratie, Verantwortung und Engagement für unser Gemeinwesen beginnt nicht in der „großen Politik“, in Bayern, Deutschland oder gar in Europa.

Sondern es beginnt ganz konkret vor Ort, in unserem schönen und lebenswerten Höchberg, hautnah, nachhaltig und für jeden erlebbar.

Kommunalpolitik heißt mitmachen, mitdiskutieren und mitgestalten. Aus diesem Grund haben wir im Februar 2019 unseren Höchberg-Plan veröffentlicht und Sie ermuntert, uns in drei Bürgerwerkstätten Ihre Meinung zu den Themen zu sagen, die Ihnen persönlich am Herzen liegen.

Unsere drei Veranstaltungen trafen auf reges Interesse, mit vielen Anregungen die bewegen und uns bestätigen, Sie auch in den kommenden Jahren wieder zu solchen Veranstaltungen einzuladen.

Unter den vielen Themen, die die Höchbergerinnen und Höchberger interessieren, haben sich zwei Schwerpunkte besonders herauskristallisiert. Einmal das Thema „Verkehr“ und zum Zweiten das Thema „Nahversorgung“.

Die Wünsche zum Thema „Verkehr“ reichen von Park & Ride – Möglichkeiten, Bus-taktung im halbstündlichen Rhythmus den ganzen Tag hindurch, über den klaren und sicheren Ausbau des Radfahnetzes, bis hin zur Sicherheit für Fußgänger an

Kreuzungen und Einmündungen.

Auch eine striktere und kontrollierte Geschwindigkeitsbegrenzung und die Eindämmung des Durchfahrtverkehrs („Schleichwege“) wurden gefordert.

Der zweite Schwerpunkt, der die Bürgerinnen und Bürger bewegt ist das Thema „Nahversorgung“. Hier ist zwischenzeitlich durch die im Marktgemeinderat beschlossene Ansiedlung eines tegut-Marktes am Hexenbruch zwar schon viel Gutes auf den Weg gebracht. Jedoch stellen sich dabei auch wieder verkehrstechnische Fragen, deren Auswirkungen es künftig genau zu beobachten und zu analysieren gilt. Und wie geht es mit der Nahversorgung auch im Altort weiter? Wie schaffen wir es, dass der Einzelhandel in der Hauptstraße durch Ladenschließungen nicht weiter verkümmert? Wie können wir die Attraktivität steigern, damit auch kommende Generationen sagen können: „In Höchberg lässt's sich gut leben.“

DANKE für Ihre vielen Fragen und Anregungen. Wir werden weiter gut zuhören – und dies nicht nur im Vorfeld einer Kommunalwahl, sondern fortwährend und immerzu: „Wo drückt Sie der Schuh?“ Wir werden Antworten und Lösungen finden, diese mit Ihnen besprechen und uns für die Durchführung einsetzen, getreu unseres Mottos: „CSU-Höchberg – Näher am Menschen!“ ■

Ihre Sarah Braunreuther, stellv. Orts- und Fraktionsvorsitzende



Foto: Wolfgang Kuch

Fortsetzung Vorwort

sympathisch, bodenständig, mit viel Empathie und Weitblick für alle Bürgerinnen und Bürger, nachhaltig zu entwickeln, mit dem Ziel, Höchberg als lebenswerte und liebenswerte Heimat zu bewahren. Sie dürfen gespannt sein auf eine Person, die Höchberg bestens kennt und welche wir durch ihr langjähriges, vielfältiges ehrenamtliches und kommunal-

politisches Engagement in und für Höchberg kennen und sehr zu schätzen gelernt haben. Am 15. März 2020 wird aber auch der Marktgemeinderat neu gewählt. Kommunalpolitik lebt von Parteien und Menschen mit ehrenamtlichem Engagement. Wollen auch Sie sich als Marktgemeinderat oder Marktgemeinderätin einbringen und mitbestimmen,

wo der nächste Kindergarten gebaut wird, wie wir unsere Vereine optimal unterstützen können, wo Fahrradstreifen neu entstehen sollen, oder wie es mit der Nahversorgung in Zukunft weitergeht? Dann zögern Sie nicht und rufen Sie mich an, oder schreiben mir eine Nachricht! Ich freue mich sehr auf ein Gespräch mit Ihnen. ■



»Wir sind nicht nur verantwortlich für das, was wir tun, sondern auch für das, was wir nicht tun.« Moliere

»Ich engagiere mich ehrenamtlich für „Unser Höchberg“, weil...

... ich als Ureinwohner vom Hexenbruch (seit 12.1971) „mein“ Höchberg auch für kommende Generationen lebens- und liebenswert erhalten und gestalten möchte!« Christian Stöckel



... mir mein Heimatort und seine Einwohner wichtig sind. Daher setze ich mich gerne für die Menschen und gemeinsam mit den Menschen für unser Zusammenleben und unseren Ort ein.«
Sarah Braunreuther



... es mir wichtig erscheint, sich für die Gestaltung und das Wohl unserer Gemeinde einzusetzen. Besonders Frauen möchte ich zum Mitwirken ermutigen, denn sie können soviel mitgestalten..« Gerda Rausch



... ich hier sehr gerne lebe und an der Zukunft unseres Ortes mitarbeiten möchte. Ehrenamtliches Engagement ist mir wichtig, ich war bisher schon in der KJG, im Pfarrgemeinderat und in der Kirchenverwaltung aktiv.« Marc Behl



... ich mich mit meiner Gemeinde und den Menschen sehr verbunden fühle und mich besonders die weitere Entwicklung Höchbergs interessiert.« Doris Strauch

Städtepartnerschaft mit Bastia Umbra

30 Jahre besteht die Städtepartnerschaft mit Bastia Umbra in diesem Jahr schon und dies wurde im März in Bastia gefeiert. Drei Gemeinderäte sind mit der offiziellen Delegation der Einladung nach Bastia gefolgt, um mit „alten“ Freunden zu feiern und neue Kontakte zu knüpfen.

Das Treffen war wieder ein echtes Erlebnis, so herzlich wie wir aufgenommen wurden. Auch diesmal haben wir ein für uns neues Fleckchen italienischer Erde, das beeindruckende Städtchen Rasiglia, entdecken können. Jetzt freuen wir uns schon auf den Besuch unserer italienischen Freunde im Oktober. ■



Bürgerempfang

Vorstellung der BGM-Kandidatin /
des BGM-Kandidaten

27.09.19 | **19.30 Uhr**

Kulturstüble

Kirchweih

13.10.19 | **ab 9.00 Uhr**

„Weinprobe“

08.11.19 | **19.00 Uhr**

Kulturstüble

Nominierung der Kandidatinnen
und Kandidaten zum Markt-
gemeinderat

15.11.19 | **19.30 Uhr**

Kulturstüble

Fahrt nach Heinersdorf

16.11.19 | **8.30 Uhr**

siehe unten

Bürgerversammlung der
Marktgemeinde

22.11.19 | **19.00 Uhr**

TG-Halle

Traditioneller Adventsstand

06.12.19 | **ab 9.00 Uhr**

Marktplatz

Neujahrsempfang der Markt-
gemeinde

06.01.19 | **16.00 Uhr**

Bürgerspaziergang

„Ihre Anliegen, wir hören zu“

06.10.19 | **14.00 Uhr**

Treffpunkt: Altort, Haus der Vereine

03.11.19 | **14.00 Uhr**

Treffpunkt: Hexenbruch,
Bonhoeffer Gemeindehaus

08.12.19 | **14.00 Uhr**

Treffpunkt: Altort,
Brunnengasse an der Linde

05.01.20 | **14.00 Uhr**

Treffpunkt: Frankenwarte, Aussichtsturm

02.02.20 | **14.00 Uhr**

Treffpunkt: Mehle II, Seckertswiese

01.03.20 | **14.00 Uhr**

Treffpunkt: Sportplatz, Herrenweg

30 Jahre Maueröffnung – Tagesfahrt nach Heinersdorf

Couragierte Heinersdorfer Bürgerinnen und Bürger erzwangen im November 1989 die friedliche Maueröffnung in ihrem Heimatort in Thüringen an der Grenze zu Welitsch in Bayern. Aus diesem Anlass fährt die CSU Höchberg am Samstag, 16. November in einer Tagesreise nach Heinersdorf. Mit diesem Ort und seinen Einwohnern hat sich seit der ersten Begegnung im Januar 1990 – damals waren erstmals rund 150 Personen Gast in Höchberger Familien – zwischen Höchberg und Heinersdorf eine Freundschaft entwickelt, die seitdem bis heute besteht. Alle Höchberger, insbesondere die ehemaligen Gastfamilien, Vereine und alle Interessierte laden wir recht herzlich zu dieser Reise ein.

Fahrtablauf „Heinersdorf“

Folgendes Programm
ist vorgesehen:

8.30 Uhr:
Abfahrt

11.00 Uhr:
Coburg, Führung Schloss
Rosenau

13.30 Uhr:
Hüttensteinach, Mittagessen,
Treffen mit Zeitzeugen

15.00 Uhr:
Heinersdorf, Führung/Diskussion
mit Zeitzeugen, Rundgang
Marienkirche, ehemalige Grenz-
anlagen und Grenzgedenkstätte

18.00 Uhr:
Welitsch, Abendessen

Fahrtkosten (mit Eintritt
und Schlossführung) 24 EURO

Anmeldungen für die Fahrt
nimmt Doris Strauch entgegen:
Telefon 4 98 44

Impressum

CSU Ortsverband Höchberg

Matthias Rüth

Weg zum Kreuz 11 | 97204 Höchberg

vorsitzender@csu-hoehberg.de



Ortsverband Höchberg